Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Meldepflicht der Aerzte, Wundärzte, Zahnärzte, Thierärzte und Hebammen.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) und der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) verordne ich unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg was folgt:

§ 1. Aerzte, Wundärzte, Zahnärzte und Hebammen, die sich behufs Ausübung ihrer Berufsthätigkeit im diesseitigen Regierungsbezirke niederlassen, haben dies spätestens acht Tage nach der Niederlassung dem zuständigen Kreisphysikus unter Vorlegung ihrer Approbation, bezw. ihres Prüfungs-Zeugnisses oder einer beglaubigten Abschrift hiervon, sowie unter Angabe ihres letzten und ihres zeitigen Wohnortes und ihrer persönlichen Verhältnisse (des Geburtsjahres, der Religion, der etwaigen Promotion und der Militärverhältnisse, des Besitzes von Titeln und Orden ꝛc.) mündlich oder schriftlich zu melden.

Ebenso sind die vorgenannten Personen verpflichtet, den Wechsel des Wohnortes innerhalb des diesseitigen Regierungsbezirks, die Aufgabe der Praxis und den Fortzug aus dem Bezirke dem zuständigen Kreisphysikus vor dem Eintritte dieser Veränderung unter gleichzeitiger Angabe des Ortes, in welchen sie ihren Wohnsitz zu verlegen beabsichtigen, mündlich oder schriftlich mitzutheilen.

§ 2. Der gleichen Meldepflicht unterliegen die Thierärzte nur mit dem Unterschiede, daß sie die in § 1 angeordneten An- und Abmeldungen bei dem zuständigen Kreisthierarzte zu machen haben.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der §§ 1 und 2 werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mk., im Nichtbeitreibungsfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 4. Diese Polizei-Verordnung tritt am 1. Februar 1894 in Kraft. Von diesem Zeitpunkte ab tritt die von der Königlichen Regierung hierselbst erlassene Polizei-Verordnung vom 17. Januar 1876, die Meldung der Medicinal-Personen betreffend (Amtsblatt S. 20), außer Geltung.

Merseburg, den 19. Dezember 1893. [g

Der Königliche Regierungs-Präsident.
von Diest.

Polizei-Verordnung,

betreffend das Verbot des Fanges von Krebsweibchen, welche Eier oder Junge tragen.

Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und gemäß § 6, 12, 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1874 und des § 10 der Verordnung, betreffend die Ausführung des Fischereigesetzes in der Provinz Sachsen vom 8. August 1887, wird unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses nachstehende Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1. Der Fang Eier oder Junge tragender Krebsweibchen wird für alle nicht geschlossenen Gewässer des Regierungsbezirks Merseburg verboten.

Gelangen Eier oder Junge tragende Krebsweibchen in die Gewalt des Fischers, so sind dieselben mit der zu ihrer und ihres Anhanges Erhaltung erforderlichen Vorsicht sofort wieder in das Wasser zu setzen.

§ 2. Ausnahmen von diesem Verbot auf besonderen Antrag zu gestatten, behalte ich mir vor.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden, sofern nicht nach allgemeinen oder speciellen Strafgesetzen dadurch höhere Strafen verwirkt sind, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft, bestraft.

Merseburg, den 30. Dezember 1893. [g

Der Königliche Regierungs-Präsident.
J. V.: von Bötticher.

Bekanntmachung.

Nachdem die von der **ersten Wahlabtheilung** für die Zeit vom 1. Januar 1894 bis Ende 1897 zu Stadtverordneten gewählten Herren Fabrikbesitzer Bruno Reinicke und Georg Schlägel die Annahme der Wahl abgelehnt haben und deren Ablehnungsgründe durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 8. Januar d. Js. als berechtigt anerkannt worden sind, ist eine **Ersatzwahl zweier Stadtverordneten** seitens der ersten Wahlabtheilung für die Zeit bis Ende 1897 nöthig geworden.

Zur Ausführung dieser Wahl haben wir Termin auf

Montag den 12. Februar d. Js. von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags

im Magistrats-Sitzungs-Zimmer (Sparkassengebäude, Rathhausstraße Nr. 1, 2 Treppen) angesetzt und werden die in der Liste der stimmfähigen Bürger verzeichneten Wähler der ersten Wahlabtheilung hiermit zu derselben eingeladen.

Wir werden jedem Wahlberechtigten noch eine besondere Einladung zugehen lassen, welche bei der Ausübung des Wahlrechts mit zur Stelle zu bringen ist.

Halle a/S., den 13. Januar 1894. [g

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Provinzialrath der Provinz Sachsen vom 1. Januar 1894 ab nachstehende Aenderungen in den Terminen der hiesigen **Kram- und Viehmärkte** angeordnet hat:

1. Der für Halle a. S. auf den 19. Juni anstehende Kram- und Viehmarkt ist auf **Donnerstag vor Johanni** verlegt.
2. Der daselbst auf Montag vor oder vor Kreuzerhöhung anstehende Kram- und Viehmarkt ist künftig derart abzuhalten, daß der Viehmarkt erst am **2. Markttage (Dienstag)** stattfindet.
3. Der für den 23. Oktober anstehende Kram- und Viehmarkt ist auf den **Donnerstag der vorletzten Woche im Monat Oktober** verlegt.

Die nächsten Viehmärkte außerhalb des städtischen Viehhofes finden demnach statt im Jahre 1894 am

15. März, 21. Juni, 11. September und 25. Oktober.

Die diesjährigen Krammärkte finden statt am **15. und 16. März, 21. und 22. Juni, 10. und 11. September und 25. und 26. Oktober.**

Halle a. S., den 12. Januar 1894.

Die Polizei-Verwaltung. [g

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Aue-Aylsdorf Band II Blatt 50 auf den Namen der verehelichten **Kugeler, Karoline geb. Scharf,** früher zu Halle a/S., jetzt zu Aylsdorf eingetragene, zu Aylsdorf belegene Grundstück, Waldschlößchen Nr. 30, bestehend aus:

a) Wohnhaus mit Tanzsaal, Hofraum und ca. 10 ar Garten, b) Scheune, c) Bierhalle, d) Orchester im Garten, e) Oelgasbereitungsanstalt, errichtet auf Gemarkung Aylsdorf, Kartenblatt 3, Flächenabschnitt 90, 91, 446/92, 447/92 von zusammen 29,60 ar

am 8. März 1894, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 5 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,39 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 0,09,83 Hektar zur Grundsteuer, mit 1037 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung I., Zimmer Nr. 9 eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird an Gerichtsstelle nach Schluß des Versteigerungstermins verkündet werden.

Zeitz, den 9. Januar 1894. [ar

Königliches Amtsgericht.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

In unser Gesellschaftsregister ist heute unter Nr. 859, woselbst die Firma:

Braunkohlenwerk Golpa-Jeßnitz

mit dem Sitze zu Halle a/S. vermerkt steht, Spalte 4 folgender Vermerk eingetragen:

Laut Beschluß der Generalversammlung vom 28. Oktober 1893 sind die §§ 17 u. 18 des Statuts abgeändert, insbesondere ist bestimmt, daß, wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht und eines der Vorstandsmitglieder behindert ist, wofür es eines Nachweises nicht bedarf, die Vertretung gemeinschaftlich durch das andere Mitglied und durch einen von dem Aufsichtsrath zu bestellenden Bevollmächtigten erfolgt.

Halle a/S., den 8. Januar 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 828 die offene Handelsgesellschaft in Firma:

Chemische Fabrik Gros-Weissandt M. Binder & Co. zu Halle a/S.

eingetragen steht, in Spalte 4 folgender Vermerk:

Der bisherige Mitgesellschafter, Gasanstalts-Direktor **Adolf Richter** zu Cöthen ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Dagegen ist als Gesellschafter neu eingetreten:

der Kaufmann **Heinrich Seidler** zu Cöthen.

eingetragen worden.

Halle a/S., den 10. Januar 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Aus der in unserem Gesellschaftsregister unter Nr. 435 verzeichneten Kommanditgesellschaft:

Chemische Fabrik Goldschmieden H. Bergius & Comp.

mit dem Hauptsitze zu Goldschmieden bei Deutsch Lissa und einer Zweigniederlassung zu Mori bei Trotha sind vier Kommanditisten ausgeschieden.

Halle a/S., den 10. Januar 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 12. Januar 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Firmenregister, woselbst unter Nr. 2111 die hiesige Firma:

Albin & Paul Simon

eingetragen steht, ist in Spalte 6 folgender Vermerk:

Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Fabrikbesitzer **Albin Simon jun.** zu Coethen übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt.

Vergl. Nr. 2169 des Firmenregisters.
eingetragen worden.

Demnächst ist unter Nr. 2169 des Firmenregisters die Firma:

Albin & Paul Simon

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Fabrikbesitzer **Albin Simon jun.** zu Coethen eingetragen.

Halle a/S., den 12. Januar 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Im Binnen- und Wechselverkehr der Preußischen Staatseisenbahnen untereinander, sowie mit den Oldenburgischen Staatseisenbahnen treten mit Wirksamkeit **vom 15. Januar d. J. ab** für die nachstehend aufgeführten Düngemittel bei Aufgabe von mindestens 10 000 kg mit **einem** Frachtbrief auf **einen** Wagen oder bei Zahlung der Fracht für dieses Gewicht Ausnahmefrachtsätze in Kraft, durch welche gegenüber den bisherigen Frachtsätzen Ermäßigung herbeigeführt werden.

I. **Rohe Kalisalze** (als Kainit, Karnallit, Kieserit, Krugit, Schönit, Sylvinit), ferner **kalzinierte Düngesalz** aus Kieschlamm oder Zwischenerzeugnissen der Kalilaugeverarbeitung bis zu einem Höchstgehalt von 20% reinem Kali, endlich **konzentrierter Kalidünger** (aus Karnallit gewonnen) mit einem Höchstgehalt von 40% reinem Kali.

II. **Kalk** (auch Dolomit, Gyps, Kreide), **gebrannt** oder **gemahlen,** auch Kalkschlamm.

Die Anwendung der Ausnahmefrachtsätze für die unter II. aufgeführten Düngemittel, welche für Entfernungen über 50 km gelten, ist an den Nachweis der thatsächlichen Verwendung zum Düngen gekniipft und erfolgt die Gewährung der Frachtermäßigung im Erstattungswege. Zunächst gelangen die regelrechten Frachtsätze zur Anwendung.

Ueber die Höhe der Ausnahmefrachtsätze sowie die Anwendungsbedingungen ertheilen auf Verlangen die Güterabfertigungsstellen, Auskunfts- und Verkehrs-Bureaus der betheiligten Verwaltungen Bescheid.

Berlin, den 11. Januar 1894.
Königliche Eisenbahn-Direktion,
zugleich namens der übrigen Königlichen Eisenbahn-Direktionen und der Oldenburgischen Staatseisenbahnen.

Das **Magdeburgische Füsilier-Regiment** wird **am 20. Januar von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags Schießübungen** mit **scharfen Patronen** abhalten.

Das gefährdete Gelände, begrenzt von der Linie **Galgenberg—Neblitz—Gutenberg—Altrode—Beraholz** wird für jeden Verkehr von Menschen und Fuhrwerk durch Militärposten, deren Weisungen unweigerlich Folge zu geben ist, abgesperrt werden. [r

Magdeburgisches Füsilier-Regiment Nr. 36.

Holz-Verkäufe

in der Oberförsterei Schkeditz.

Im Unterforst **Merseburg** sollen an die Meistbietenden verkauft werden

I. in der Fasanerie:

Dienstag d. 23. Januar 9½ Uhr 15 Eichen, 15 fm, 230 Eichen, Rüstern mit 50 fm, 2 Schwarzpappeln mit 3 fm, 2 H. rüsterne Stangen, 50 H. rüsterne Hammerstiele u. Korbbügel, 50 rm Kloben, 100 rm Abraum, 1800 rm Unterholzreisig, 800 weidene Schippenstiele.

II. im **Hellfurth Wehricht** bei **Mösen: Freitag d. 26. Januar 10 Uhr** 100 Eichen u. Rüstern mit 6 fm, 100 Hmd. weidene Bandstöcke II.—IV. Klasse, 2 rm Kloben, 900 rm Unterholz-Reisig.

Schkeditz, den 11. Januar 1894.
Königliche Oberförsterei. [s

Holz-Verkauf.

Montag den 22. d. Mts. Vorm. 9½ Uhr in der **Zöckeritzer Mühle** aus den Schutzbez. Nieneck u. Goitzsche:

a. **Vom alt. Einschlage aus den Jagen 24 I, 47 XVII und Totalität:** 16 Eichen = 15,50 fm, 80 Buchen, Rüstern und Eichen = 37 fm, 34 Kiefern = 8 fm, 370 rm eich. u. buch. Kloben, 58 rm Knüppel, 4000 rm Reis I./III.

b. **Vom neuen Einschlage aus der Totalität Niemegk und Goitzsche:** Kiefern: 55 Stangen II. III. Cl. 130 rm Kloben, 345 Knüppel und 220 rm Reisig I.

Königliche Oberförsterei Zöckerit.

Auction.

Mittwoch den 17. Januar cr. Vormittag 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39 hier** zwangsweise:

4 St. div. Anzugsstoffe, ca. 4 Ctr. Pferdefleisch, 130 Röst- und Knackwürste, 1 Hängelampe u. verschiedene Kleidungsstücke. [s

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction

von Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren, Contobüchern

findet fortgesetzt täglich von **10 bis 12 Uhr Vorm. u. 2—8 Uhr Nachm. Große Ulrichstraße 2** statt. [r

Stemmler, Auctionator.

Auction.

Mittwoch den 17. d. M. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier **zwangsweise:**

7 Hobelbänke, 1 Partie Schuhwaaren u. verschied. Mobilien.

Hirsch, Gerichtsvollzieher. [s

Auction.

Mittwoch den 17. d. M. Vorm. ½10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise: 1 guten Salon-Flügel, 2 Schreibtische, 1 Wäschschrank, 1 Sopha, 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel u. Spiegelschrank, Bilder, 1 gr. Parthie Cigarren, darunter 22 Kisten Import, 1 gr. Parthie Tabak, 1 Kanarienvogel u. 2 Stieglitze, 1 Ladenregal mit Glasschrank u. v. a. S. [s

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Große Auction.

Alle vom Abbruch des Pfarrhauses zu Neukirchen bei Delitz am Berge gewonnenen **Materialien** an **gutem Nutz-u. Brennholz, Fenster, Thüren, Bretter, Latten, Treppen,** 50 Schock **neue Steinen, Mauersteine, Dachziegel,** 100 Fuhren **gute Bruchsteine, guter Lehmschlag** sollen

Freitag den 19. d. Mts. Vormitt. 11 Uhr

meistbietend versteigert werden.

Jagd-Verpachtung.

Die **Jagdnutzung der Gemeinde Morxdorf,** ca. 1800 Morgen, angrenzend an die Königliche Forst Glücksburg, viel Waldung, meistens für Hochwild geeignet, soll

Dienstag den 23. d. Mts. von Vormittag 11 Uhr an

im **Schanklokale zu Morxdorf** meistbietend verpachtet werden.

Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. [ar

Nächste Bahnstationen Blönsdorf und Oehna.

Morxdorf b. Seyda, d. 15. Jan. 94.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Höhne.

Land-Gasthof.

Ein **flotter Landgasthof** in einem großen **Industrieorte,** dicht an der Bahn, mit großem **Tanzsaal,** schönem **Gesellschaftszimmer,** nebst **flottem Materialgeschäft,** soll bei 8- bis 10,000 Mark Anzahlung sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt

M. Jacobi, [az
Delitzsch, Kohlstraße 10.

Erbtheilungshalber

soll das den Erben des am 3. Juni 1893 zu Magdeburg verstorbenen Fabrikanten **Carl Aders** gehörige in Magdeburg in der Bismarckstraße Nr. 4 belegene **hochherrschaftliche Villen-Grundstück** mit Garten, Hof, Pferdestall, Wagenremise u. sonstigen Wirthschaftsräumen durch den unterzeichneten Notar öffentlich meistbietend versteigert werden.

Der Versteigerungs-Termin findet **Montag den 22. Januar 1894 Nachmittags 4—5 Uhr** in meinem Bureau Oranienstraße Nr. 11, I, Café Dom, statt.

Die Kaufbedingungen und sonstigen Nachrichten über das Grundstück sind ebendaselbst während der Geschäftsstunden einzusehen. [ar

Die Besichtigung des Grundstücks kann jederzeit stattfinden.

Magdeburg, 13. Januar 1894.

Rechtsanwalt Dr. Fleischauer,
Notar.

Bekanntmachung!

Das zur Concursmasse des Fabrikbesitzers **Alwin Taatz** von hier gehörige, Merseburgerstr. 31 belegene

Hausgrundstück,

in welchem ein gutes **Material- und Victualiengeschäft** betrieben wird und sich auf verzinst, soll freihändig billig **verkauft** werden.

Angebote nehme in meinem Contor Mansfelderstr. 51, I. entgegen.

J. Ed. Peuschel,
Concurs-Verwalter.

Ein in nächster Nähe Naumburgs bel. **Besitzthum,** 9 heizb. St. m. viel. Zub., Stall., Scheune, Wasserl., baul. gut, ein Hausplan, Brandkasse 23,000 ℳ, ist für 20,000 ℳ sof. verk., Feldgrundstücke und Weinberge k. m. übern. w. Off. u. **R. a. 515** befördert **Rud. Mosse, Halle.** [ad

Grundstück-Verkauf.

Wegen Auflösung der Wirthschaft stehe ich mein in **Aschersleben, Eislebenerstraße 1** belegenes Grundstück zum Verkauf. Flächeninhalt ca. 3½ Mr., Gebäude neu und der Jetztzeit entsprechend für eine Oekonomie eingerichtet. Dasselbe eignet sich, seiner guten Lage wegen, auch zu jedem anderen Betriebe. Hypotheken fest, Anzahlung gering. Besichtigung jederzeit gestattet.

Angebote nimmt entgegen

ad] **Friedrich Klinge.**

Landschmiede gesucht.

Eine **flotte Landschmiede** suche mit 3—5000 ℳ Anzahl. zu kaufen. [a

W. Richter, Gastwirth, **Schkeditz.**

Mein Grundstück,

an der Thor- und 5. Vereinsstraße gelegen, über 4000 qm groß, beabsichtige ich zu verkaufen.

A. Just, 5. Vereinsstraße 14.

Speditionsgeschäft mit Grundstück, sehr gutes, **nachweisbar rentables** Geschäft, ist mit ca. 30,000 Mk. Anzahlung zu **verkaufen** durch

ad] **C. F. Tuch, Nordhausen.**

Landgüter u. Gasthöfe habe ich im Auftrag zu verk. in Größe von 20 bis 100 und 400 Mrg. und Gasthöfe mit und ohne Acker. [a

A. Sieler, Buttstädt.

In hiesiger Stadt, beste Lage, fl. Materialw.- u. Spirituosengsch. mit or. Grundstück sof. billig zu verk. Anz. 9000 Mk. [a

C. Pottberg, Bernburg.

Sattlerei-Gesuch.

Ich wünsche mich selbständig zu machen.

Gef. Offerten **schriftlich** Leipzigerstraße 66, Cigarrenhdlg. **H. Hoche.**

Sattlerei-Verkauf.

Ein **Haus** in bedeut. Industriestadt, mit fl. Sattlerei nebst Laden und Extramiethe, alte feste Kundschaft, ist nur zurrtheisetzungshalber für 13000 ℳ, Anz. 7000 ℳ, sofort verk. Offerten **H. 7000** an **Rudolf Mosse,** Zeitz.

Eingetretenen Todesfalls wegen sind wir gesonnen unser in Alsleben a/S. belegenes Gut, 91 Mrg. 158 Qu.-Ruth. Areal, freihändig zu verkaufen und wollen sich zahlungsfähige Käufer mit uns in Verbindung setzen. [ar

Zwischenhändler verbeten.

Alsleben, 10. Januar 1894.

Albert Wirth's Erben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940116042/fragment/page=0001

Unser **Gesellschaftshaus** ist mit **vollem Inventar** per **1. April 1894** als öffentliche Gastwirthschaft unter sehr günstigen Bedingungen neu **zu verpachten.**

Glaucha'sche Schützengesellschaft, Halle a. S.

Befähigte Reflektanten wollen sich unter Aufgabe von Referenzen an die Firma **Gebrüder Kopf, Halle,** wenden. [s

Kaufe

in **Halle a/S. sofort** ein leichtes, nachweislich **rentables,** mittleres **Geschäft** irgend welcher Branche, worin bereits „Etwas" Hilfskräfte beschäftigt sind und erbitte **diesbezügliche Offerten** (jedoch nur von Selbstverkäufern) unter **5270** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. — Strengste Discretion** sichere dagegen **auf jeden Fall** hin fest zu! [s

Ganz kleines neues Haus,

dessen Etagen nur für einzelne Leute oder zum Abvermiethen passen, in Nähe Gymnasium Halle a/S., ist sofort bei ca. 6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **5280** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. [s

Grundstücks-Verkauf.

Das hierselbst **Alte Promenade Nr. 17** belegene **Hausgrundstück mit Seitengebäuden und Hofraum** wird am

18. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, zwangsweise versteigert, wozu Reflektanten hiermit eingeladen werden.

2,500,000 Mark

für **süddeutsche Rechnung** bin ich beauftragt auf **gute I. Hypothek zu verleihen.**

M. Oberlaender, Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Seltene Offerte!

Wegen Todesfall ist ein selten schönes

Rittergut

in dem beliebten und bevorzugten Kreise Jauer in Schlesien zu verkaufen.

Dieses Rittergut ist über 800 Morg. groß, wovon ca. 350 Mg. guter Acker, durchweg Weizenboden mit Zuckerrübenbau, 80 Morg. Wiesen, 3 Morg. Teich, 28 Morgen schlagbarer Nadelholzwald, Rest Eichenschulwald mit gutem sicheren Ertrage. Sehr schönes Wohnhaus. Vorzügliche Wirthschaftsgebäude. Complett arrondirt. Romantisch gelegen. Vorzügliche Hochwildjagd. 12 Pferde, 6 Zugochsen, 46 Stück Rindvieh, große Schweinezucht. Post und Telegraph, Kirche u. Schule am Orte. Von Jauer kaum eine Stunde, Chaussee bis zum Gute. Fester billigster Preis 240,000 Mk. Anzahlung nach Uebereinkommen. Belastung aus Landschaft. Näheres nur durch Herrn **Max Flatau** in **Dresden,** Grunaerstraße 5. [ar

Geschäfts-Verkauf.

Mein in einer Garnisonstadt Anhalts belegenes in gutem Zustande befindliches Grundstück, in welchem seit **25 Jahren** ein **Materialwaaren- und Produkten-Geschäft** mit **gutem Erfolge** betrieben wird, beabsichtige ich krankheitshalber preiswerth zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich auch, seiner **vorzüglichen Lage** und **großen Lokalitäten** wegen, zur Anlage eines **Restaurants** und bietet jungen, strebsamen Leuten eine sichere Existenz. Offerten erbitte unter **98 B.** an die Expedition dieser Zeitung. [a

Restaurations-Grundstück mit bedeutendem Geschäft, **12—1300 Hectol. Biermisch,** in Stadt von 28,000 E., ist mit 30,000 Mk. Anz. zu **verkaufen. Große Brauerei** giebt Kapital, wenn Reflektant nicht genügende Mittel hat. Selbstreflektanten wollen sich wenden an

ad] **C. F. Tuch, Nordhausen.**

Curhaus in aufblühendem Badeorte des Südharzes, mit flottem Umsatz, **nachweislich rentabel,** ist mit ca. 20,000 Mk. Anzahl. zu **verkaufen** b. ad] **C. F. Tuch, Nordhausen.**

Für Müller! Für Müller!

Eine **Windmühle** nebst **Wohnung** und **Laden,** schöne Lage von **Delitzsch,** alles vollständig eingerichtet zum Mehl- und Futterartikel-Geschäft, soll sofort unter sehr günstigen Bedingungen **verpachtet** werden. Näheres zu erfahren durch **M. Jacobi, Delitzsch,** f] **Kohlstraße 10.**

Rentables Grundstück

in Halle wird zu kaufen gesucht, mit der Bedingung, dafür ein an einem anderen Platze belegenes Grundstück tauschweise in Zahlung geben zu dürfen.

Offerten unter **D. 1413** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gasthofs-Verkauf.

In sehr lebhaftem Industrie-Orte soll der einzige, sehr fein gelegene **Gasthof** mit Inventar, sowie 50 Morgen Acker, **zu 10. Februar Vormittags 9 Uhr** im Königlichen Amtsgericht Nietleben zwangsweise versteigert werden.

Hierauf Reflektirende können sich mit mir in Verbindung setzen. [a

Möwes, Stannewisch b. Nietleben.

Für Fleischer oder Materialisten.

In **Aschersleben** im neuen Stadttheil (Arbeiterviertel) ist ein **Eckgrundstück** mit gr. Hof, Thoreinfahrt, Stallungen, Schlachthaus, großartigen Kellern, alles neu massiv, in welchem jetzt Materialhandel mit bedeut. Branntweinumsatz betrieben wird, und welches sich vorzüglich zur **Fleischerei** eignet, da in dem ganzen Bezirk, wo viel Menschen wohnen, noch **kein Fleischer** ist. Anzahlung 3—4000 M. Hypotheken auf längere Jahre fest.

Nähere Auskunft kostenfrei durch ad] **D. Meyer, Eneln.**

Ich beabsichtige mein **Haus** nebst Scheune, Ställen und Gärten, sowie 1½ Morgen Acker zu verkaufen. [ar **Albert Schmidt,** Zimmermann, **Neehausen bei Ghrstedt.**

Ziegelei-Pachtgesuch.

Eine **mittlere Dampfziegelei** mit nachweislich gutem Absatz wird für sofort zu pachten gesucht. Offerten sub **92 U.** an die Exped. d. Ztg. [ar

Ein in schönster Lage belegenes

Sommer-Etablissement,

auch **Wintergeschäft,** nahe der Stadt (Residenz) Dessau gelegen, ist **preiswürdig zu verkaufen.** Anzahlung 15—20,000 Mk. Offerten erb. unter **07 T.** an die Exped. d. Ztg. [ar

Stadtgasthof,

an Hauptstraße, mit gr. Concert- und Gemüsegarten, 400 hl Lagerbier ohne andere Biere, Kaffee und Grog übersteigt den Biermisatz, Pr. 25,000 Mk., **zu verkaufen** durch **Priedland, Borsdorf-Leipzig.** [ad

Wassermühlen-Verkauf.

Eine **Wassermühle** in der Nähe Nordhausen's, mit guter Wasserkraft, ca. 3 Mrg. Obst- u. Gemüse-Garten, sowie ca. 22 Mrg. Feld u. Wiese, soll ganz oder getheilt **preiswerth verkauft** werden. Näh. bch. **Fr. Kirchhof,** pens. Amtsgerichts-Secretair, **Nordhausen,** Kl. Schützenstr. 10c. [a

Gut rentirendes

Grundstück

innerhalb der alten Stadt **preiswerth zu verkaufen.** Gefl. Offerten von Selbstreflektanten unter **97 A.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten. [r

Bäckerei!

Zum 1. April zu vermiethen in denkbar **bester** Lage, mit zugehör. Laden u. gr. Schaufenster, in der verkehrreichsten Straße von Halle. **Jetzt ausgezeichnet gehend.** Mit schöner Wohnung und allem Zubehör. Jährlich 600 Thaler. Leistungsfähige Reflekt. erf. Näh. beim Baumstr. **Lohausen,** Gr. Wallstr. 1. [g

Dicht bei Halle ist ein im **besten Gange befindliches**

Fleischerei-Grundstück,

verbunden mit **Materialwaaren-Handlung,** Verhältnisse halber sofort unter günstigen Bedingungen **billig zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind ca. 6000 Mark erforderlich. [r

Selbstreflektanten belieben Off. u. **S. 1450** an die Exp. d. Ztg. zu senden.

Kleines Grundstück

wird gegen ein **großes** in Tausch resp. in Zahlung genommen.

Offerten unter **A. 500** erb. an die Expedition dieser Zeitung.

Fil. Cigarrengeschäft mit Wohnhaus, in schöner Stadt, ist preisw. bei 3000 M Anz. zu verkaufen. Off. unter **95 X.** Exped. d. Ztg. erbeten. [a

Cigarren-Laden,

beste Lage, mit feinster Kundschaft, sofort billig **zu verkaufen.** Off. unter **65 R.** an die Exped. d. Ztg. [r

Baustellen

in guter Lage der Stadt sind **billig** zu verkaufen. Offerten bitte niederzulegen in der Expedition dieser Zeitung unter **N. 1398.** [r

Geld

zu borgen von 100 bis 15,000 Mark, wirkliche Besorgung in drei Tagen. Zu schreiben an Béron, 74 avenue de St. Quen, Paris.

40,000 Mark

zur 1. Stelle auf ein Eckgrundstück z. 1. April gesucht. Offerten unter **L. 1444** erb. an die Exped. d. Ztg.

7500 Mark zur 2. Stelle von Selbstdarleihern **1. April gesucht.** Gefl. Offerten unter **J. 1442** an die Expedition dieser Zeitung.

15,000 Mark

zur ersten Hypothek auf ein Gasthofsgrundstück, Nähe von Halle, zum 1. oder 15. Februar gesucht. Feuerk. 26,000 M. Offerten sind zu richten: **Neumarkt-Brauerei Halle a. S.**

9—10,000 Mark

sind zum 1. April, aber nur gegen erste sichere Hypothek, zu 4% **zu verleihen.** Vermittler verbeten. Offerten bitte u. **D. 1437** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Auf ein großes neuerbautes Eckgrundstück Mitte der Stadt werden

50—55,000 Mark

zur I. Hypothek von pünktlichem Zinszahler **gesucht.**

Gefl. Offerten unter **T. 1451** in der Exped. d. Z. niederzulegen. [r

Absolute Sicherheit.

Mark 60,000

werden gegen hypoth. Eintragung zur **ersten Stelle** auf ein Besitzthum im Werthe von Mk. 137,000 baldigst zu leihen gesucht. Selbstdarleiher wollen ihre Adr. unter **101 E.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. [ar

5—6000 Mark mit 5% Zinsen gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter **M. 1445** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

2—3000 Mk. auf gute u. sichere Hypothek zu leihen gesucht. Off. unter **U. 1453** an die Exped. d. Ztg. erb.

Laden.

Großer Laden mit Wohnung, vorzüglich für Fleischer oder Conditor passend, per 1. April zu vermiethen. Näh. **Robert Franzstraße 3.** [r

Laden mit Ladenstube in bester Lage zu vermiethen. [r **Leipzigerstraße 64.**

Laden mit **Wohnung** sofort zu vermiethen **Lindenstraße Nr. 56.**

Große Lagerräume,

event. mit Keller, sind sofort od. später Nähe der Bahn **Königstr. 17** zu vermiethen. Näheres beim Hausmann [d

Große **Werkstelle, Pferdestall** u. **Remise** zum 1. April zu vermiethen **Wuchererstraße 12, p.** [r

2 große Arbeitsräume

mit Contor, in großem Hofe parterre gelegen, auch zu Möbel-Geschäft, Druckerei 2c. passend, per 1. April zu vermiethen **Leipzigerstraße 64.** [r

Geräumige Geschäftslage

in bester Lage per 1. April a c. event. früher preiswerth zu vermiethen. [d Näheres Leipzigerstraße 5.

Schöne Etage in feinem Hause, Nähe des Stadt-Gymnas. u. Landgerichts, f. 1 oder 2 Herren, möbl. oder unmöbl., pr. 1. April zu vermiethen. Off. unter **F. 1439** an die Exped. d. Ztg.

Geist- u. Albrechtstr.-Ecke.

Schön gel. **Wohn.,** bestehend aus 4 Vorderz. (Balkon), K., K. u. Zubehör, **I. Etage** 800 M. od. **II. Etage** 500 M.

Martinstraße 21/22 Wohnungen von 190 bis 255 M sofort oder später zu vermiethen. [r

Wohn. f. 56 Thlr. vm. Liebenauerstr. 161.

Freundliche Wohnungen für 300 und 150 Mark zum 1. April [r **Fritz Reuterstraße 4.**

Magdeburgerstr. 53

hochherrsch. 2 Etage, 5 große Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. **G. Fritze.** [s

Charlottenstraße 19

1. Etage, 3 Stuben, 2 K., Küche und Zubehör sofort od. 1. April zu beziehen.

Magdeburgerstraße 28

herrsch. Wohnung, 6 heizb. Zimm. nebst Zubehör, 1. April zu beziehen **Näheres 1 Treppe.** [s

Arbeitsräume mit Dampfkraft sind sofort oder später zum Preise von 500—1000 Mark Geiststraße 21 zu vermiethen. Näheres daselbst bei Louis Sachs.

Albrechtstraße 25

Part.-Wohnung, 3 St., 2 K. u. Zub., zu verm., 1. April zu beziehen. Auf Wunsch Gartenbenutzung. Näheres I.

Kleine Wohnung für 32 Thlr. 1. April zu beziehen Gasthof zu den 3 Lilien, Passendorf.

Charlottenstraße 56

1. u. 2. Etage, best. aus 4 heizb. St., K. u. K. nebst Zub. u. Gartenbenutzung 1. April zu verm. Zu erfr. **Charlottenstraße 6, v.** [s

Forsterstraße 39

Wohnung zu 350—375 M sof. oder 1. April zu vermiethen.

Wohnung für 300 M sof. o. später zu vermiethen **Krukenberstr. 5, p.**

Merseburgerstr. 22

2 Wohnungen, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, im Preise von 90 Thlr. und 85 Thlr. zu vermiethen. Zu erfragen daselbst **1 Tr. l.** [r

Eine Mansarde

von 2 St., 1 K. u. Küche sof. od. sp. im Ganzen od. getheilt an ruh. Miether bill. z. verm. Näh. **Geiststr. 2, III.**

Brandenburgerstraße Nr. 11

mehrere schöne Logis für 60—65 Thlr. zu vermiethen. [r

Auskunft ertheilt part. rechts im H.

Eine h. fr. Hinterwohn., 2 St., 2 K., K., K. u. B., 85 Thlr., z. 1. April.

Ein gr. Part.-Z., pass. f. Auction, Comt. od. Bureau, sof. od. 1. Apr. Marktstr. 9.

Aufr. Wohnung, 120 Mk., sof. für einzelne ordentliche Leute. Näheres **Gr. Ulrichstraße 4, I.**

Zu ruhigem, anständigen Hause ist die **zweite Etage** von 2 Stuben, K., K. u. Zubehör zum **1. April zu vermiethen**

Robert-Franzstr. 17, gegenüber dem Fürstenthal-Bädern.

Steinweg 36

ist eine **freundl. Wohnung,** Stube, Kammer u. Küche im Vorderhaus eine Treppe sof. od. 1. April zu vermiethen. Zu erfr. **daselbst im Fleischerladen.**

Für Aerzte vorzüglich geeignet.

Herrschaftliche Hochparterre-Wohnung Magdeburger-Straße, mit reichlichem Zubehör und alleiniger Gartenbenutzung, besonderer Zugang vom Hofe aus, preiswürdig zu vermiethen. Alles Nähere **Wuchererstraße 81,** im Comptoir. [r

Schöne Wohnung Wuchererstr. 80, II. Etage, 3 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, preiswerth zu vermiethen. Näheres **Wuchererstraße 81,** im Comptoir. [r

Delitzscherstr. 10

ist eine mittlere **Wohnung** im Preise von 225 Mk. p. 1. April beziehbar. [r

Bahnhofstraße 19

eine Wohnung (I. Et.) zu 90 Thlr. und eine Wohnung (Hofpart.) zu 50 Thlr.

Augustastraße 9 1. Etage zum 1. April zu vermiethen. Preis 480 M

Louisenstraße 14

herrsch. 1. Etg. mit Bad u. Garten für 775 M z. 1/4. Näheres parterre.

Augustastraße 1 Wohnungen, 120, 90 u. 72 Thlr. sofort oder später zu verm. [s

Leipzigerstraße 70

ist die herrschaftl. Bel-Etage, besteh. aus 10 heizbaren Zimmern nebst Zubeh., sofort zu vermiethen. Näheres bei dem Polier daselbst oder Mansfelderstraße 48.

Fritz Reuterstr. 3

Parterre, 450 Mk. | **1. April**
geth. 3. Et., 270 Mk. | **zu verm.**

Wohnungen

für 65 Thlr. Wilhelmstr. 32 zu verm. [r

In meinem Hause **Kl. Brauhausstraße 22,** Ecke der Kl. Brauhausstr. und der Sternstraße, habe ich in der 3. Etage eine **fein bürgerlich ausgestattete Wohnung** für 500 Mark per 1. April 1894 **zu vermiethen.**

H. Künzel, Maurermeister.

Germarstraße 7

Wohnung, 4 heizb. Zimmer u. s. Zub. z. 1. April cr. zu vermiethen. Zu erfr. daselbst im Laden od. Leipzigerstr. 18. [r

Herrschaftliche 3. Etage, 3 St., 1 K., K. u. Zub., jetzt od. später zu beziehen **Weidenplan 2.**

An der Universität 2 ist die **Hälfte der I. Et.,** 430 M, an ruhige Leute zu vermiethen. **Robert Haedicke,** 2. Et. [s

Lindenstraße 12,

gesundeste Wohnlage, dicht am Waisengarten, **herrschaftliche Wohnungen** im Preise von 800—1000 M sof. od. später zu beziehen. Zu erfr. daf. Neubau. [r

Dryanderstraße 20

3 St., K., K. u. Zub., 450 M, sof. oder später zu verm. Näh. daf. 3 Tr lks. [r

Dryanderstraße 20

St., K., K. u. Zub, 165 M, 1/4. zu bez. [r

Sternstraße 3

2 Wohnungen 1. April zu vermiethen, 4 St., K., K. u. Zubehör. Zu erfragen im Hause 2 Tr. [S

Franckestraße 18 zu vermiethen: 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kamm. u. Zub., 2. Etage, 4 Stuben, 2 Kamm. u. Zub., 450 Mk., große, schöne Kellereien, zu jedem Geschäft passend.

Wohnung f. 270 M sof. oder spät. zu verm. **Lessingstr. 11.** [s

Zu vermiethen Stube, K., Küche, I. Etage, 45 Thlr., für eine Dame **a. d. Moritzkirche 4.** [s

Albrechst. 13 f. Wohn., 80 u. 85 Thl. 1/4. [r

Getheilte I. Etage zu vermiethen Meckelstraße 24. [s

Part.-Wohn., St., K., K. u. Zub. 1. April **Beesenerstraße 3.** [r

Frdl. Hofwohn. z. verm. Krukenberstr. 1.

Gr. Brunnenstr. 30

Giebichenstein, nahe Kaserne, 3 fl. Wohn., gr. h. Werkst., f. j. Geschäft pass., m. Thoreinf., zu verm. ev. zu verkaufen. Näheres [s **Schulberg 2, II, Halle a/S.**

Herrschaftl. Wohnungen

in angenehmster Wohnlage, 5 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, im Preise von 600 bis 700 Mk. 1. April zu vermiethen [s **Lindenstrasse 11.**

Blumenthalstraße 6

herrschaftliche Wohnung, Beletage, sofort oder später zu beziehen.

Meckelstraße 5

frdl. Parterre-Wohnung, 2 St., 2 K. und sämmtliches Zub., 1.4. 94 zu vermiethen. Preis 450 Mark. [r

3. Etage,

neu renovirt, schöne Aussicht, preiswerth sofort zu vermiethen E. Pinthus, Marktplatz 13.

Wuchererstraße 36

III. Etage, bestehend aus 3 Wohnstuben, 1 Schlafstube u. Zub. wegzugshalber sofort für 375 Mk. zu vermiethen. Näheres daselbst III. Etage bei **Ewald.**

Blumenthalstraße 22

herrschaftliche Wohnung, 8 Piecen, **Parterre,** 4 „ zum 1. April 1894 zu beziehen. Näheres 2 Treppen.

Halbe 1. Etage zum 1. April zu vermiethen **Meckelstraße 8.**

3 St., 2 Kammer u. Zub. 1. April zu vermiethen **Anhalterstraße 1.**

Zu **Trotha** beim Kaffeegarten im Wohnhaus an der Straße eine **frdl. Part.-Wohnung,** 3 gr. Zimmer, Kammer, Küche per 1/4. 94 zu vermiethen. Näheres **Halle a. d. S., Friesenstraße 20, Comtoir.**

Wohnung, 80 Thlr., 3. Etg., Parkstr. 16.

Frdl. Wohn. 1. April zu verm., Pr. 345 M. **Kl. Brauhausstr. 15.**

Frdl. Wohn., geth. Etg., Pr. 95 Thlr., 1/4. z. verm. Hohenzollernstraße 5.

Wohn., St., K., K. u. Zub., Preis 65 Thlr., zu verm. Gr. Wallstr. 28.

Zwingerstr. 16 frdl. Wohn., 5 Z., Küche, Spit.- u. a Zub., Pr. 430 M. Kein Hintergebäude vorhanden.

Schützenstr. 14 ist eine **Hofwohnung,** best. aus Stube, K., K. u. Zub. für 42 Thaler zu vermiethen.

1. Etage, 2 St., Schlfz., K. u. Zub. sofort oder später **Krausestr. 18.**

Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Zub. z. vermiethen **Ankerstr. 9.**

Frdl. Wohnungen für 42 und 38 Thlr. **zu vermiethen** [r **Alter Markt 4, I.**

Stube, Kammer, Küche

für 120 M z. verm. **Ankerstraße 14.**

Göbenstraße 4 u. 5

herrschaftl. Wohnungen für 500, 450 und 400 M sofort oder später zu vermiethen. Näheres [r **Göbenstraße 3, part. links.**

Riebeckplatz 3

herrschaftl. Beletage, 10 Zimmer, Bad und Zubehör 1. April zu vermiethen (auch getheilt).

Besichtigung von 12—1 Uhr. [r

Wohn. zu 90 u. 50 Thlr. zu verm Zu erfr. **Königstraße 21, II.** [g

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940116042/fragment/page=0002